

## INFO 10/2020

**Erscheint sporadisch, ist für unsere Kunden, unsere Freunde und welche das eine oder andere werden wollen**

**Neu in der  
«alten Post» Marthalen**

Im April 2019 hatte ich das Treuhandbüro meines Vaters übernommen. Nachdem ich dieses von seinem Wohnhaus in Oberneunforn weiterführte, freue ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass wir in der Region geeignete Büroräumlichkeiten gefunden haben.

Im September 2020 konnten wir auf einer Teilfläche in der **«alten Post» in Marthalen** unser Büro einrichten. Im Zuge der Sitzverlegung wurde ebenfalls der Firmenname angepasst.

Wir sind davon überzeugt, in den neuen Räumlichkeiten die Voraussetzungen geschaffen zu haben, um unsere Kundinnen und Kunden weiterhin optimal bedienen zu können.

Treuhand | 2000

Treuhand 2000 K. Hürlimann AG  
Schlossackerstrasse 30  
8526 Oberneunforn

wird

**HT** Hürlimann  
Treuhand AG

HT Hürlimann Treuhand AG  
Stationsstrass 6  
8460 Marthalen

Wir freuen uns auf viele neue Kundenkontakte und wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit!



Andreas Hürlimann  
Marthalen, Oktober 2020

**NEWS**

**Kinderbetreuungs-Abzüge**

Der Bundesrat wollte eine Erhöhung des Kinderbetreuungsabzuges (Steuerausfälle ca. 10 Mio). Das Parlament ergänzte: Generelle Erhöhung des Kinderabzuges (Ausfälle ca. 350 Mio). Mit der Ablehnung der Vorlage ist somit auch der Betreuungsabzug «vom Tisch».

---

**Zürich kulant bei Abzügen**

Das Kant. Steueramt Zürich will sich bei Abzügen für Berufsauslagen für das Steuerjahr 2020 kulant zeigen: Abzüge sollen so vorgenommen werden, als ob es kein Corona gegeben hätte, wodurch man in der Regel besser fährt (siehe auch Seite 4).

---

**Quellensteuerreform 2021**

Per 1.1.2021 tritt eine umfassende Reform der Quellensteuer in Kraft. Sie bezweckt den Abbau von Ungleichbehandlungen zwischen quellenbesteuerten und ordentlich besteuerten Personen.

**MWST-Abrechnung wird online**

Die Umstellung auf die elektronische MWST-Abrechnung schreitet voran: Ab 2021 werden keine Papier-Abrechnungen mehr versendet. Wer noch nicht online abrechnet, sollte bis spätestens nächstes Jahr auf die Online MWST-Abrechnung umstellen. Es stehen dazu 2 Optionen zur Verfügung: «MWST-Abrechnung Easy» (ohne Benutzerkonto) und «ESTV Suisse Tax» (mit Benutzerkonto).

---

**Berufskostenverordnung**

Die Verordnung soll per 1.1.2022 so angepasst werden, dass Mitarbeitern mit Geschäftsfahrzeug der Arbeitsweg nicht mehr als Lohn aufgerechnet wird und dafür die Pauschale des Privatanteils von 0.8% auf 0.9% pro Monat erhöht wird (Motion 17.3631).

*«Sicher: Einstein hätte unser  
Steuersystem kapiert. Unsicher:  
Wäre ihm noch Zeit geblieben für  
seine Relativitätstheorie?»*

*Josef Bordat (\*1972)  
deutscher Philosoph  
und Publizist*

**Vorsorge  
Selbständigerwerbende**

**Jeder vierte Selbständige  
verzichtet auf die Vorsorge.**

*(Schweizerische  
Arbeitskräfteerhebung  
Bundesamt für Statistik 2017)*

Selbständigerwerbende unter-  
stehen nicht der obligatorischen  
beruflichen Vorsorge – die **Vor-  
sorge ist freiwillig.**

Es gibt mehrere Alternativen,  
doch sollte die Planung nicht ver-  
nachlässigt werden.

**Vorsorge-Optionen**

**Freiwillige 2. Säule**

(Pensionskasse) beim Berufsver-  
band, dort wo Mitarbeiter versich-  
ert sind oder bei Auffangein-  
richtung

**Einzahlen in die Säule 3a**

ohne Pensionskasse: 20% des  
Nettoeinkommens, max. 34'128.–  
mit Pensionskasse: max. 6'826.–

*Der Vorteil ist, dass man die  
Vorsorge in den eigenen Händen  
hat, und der Nachteil,  
dass man sie in den eigenen  
Händen hat.*

**Die Vorsorge in der Schweiz**

1. Säule Staatliche Vorsorge	2. Säule Berufliche Vorsorge		3. Säule Private Vorsorge	
<b>AHV/IV/EO</b>	<b>BVG/FZG/ VO</b>	<b>ZGB/OR/ FZG</b>	<b>BVV3</b>	<b>VVG</b>
<b>Existenzsicherung</b>	<b>Sicherung des gewohnten Lebensstandards</b>		<b>Zusatzbedarf</b>	
	2a obligatorisch	2b über- obligatorisch	3a gebunden	3b frei

für Selbständige ist nur die 1. Säule obligatorisch

Quelle: [www.swisslife.ch](http://www.swisslife.ch)

**Home-Office während  
Corona: Abzugsfähig?**

**Können Kosten für das Home-Office während der Corona-Zeit bei den Steuern in Abzug gebracht werden?**

Ja, sofern ein separates Arbeitszimmer als solches eingerichtet und genutzt wurde.

Die Kosten für das Arbeitszimmer gelten jedoch als übrige Berufsauslagen, wo ohnehin ein Mindest-Pauschal-Abzug von CHF 2'000.- gewährt wird. Hingegen fallen während der Dauer von Home-Office die Abzüge für Fahrt- und Verpflegungskosten weg. Somit können im Steuerjahr 2020 bei Home-Office im Regelfall weniger Abzüge für Berufsauslagen geltend gemacht werden. Um sich die Rechnerei zu ersparen, gewähren gewisse Kantone ein pragmatisches Vorgehen (siehe Seite 2).

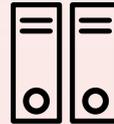
**Formel zur Berechnung:**

*Brutto-Mietzins : (Anzahl Zimmer + 2\*) = Abzug für Arbeitszimmer*

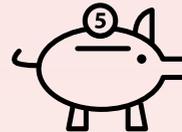
*\* ZH: bei Wohnung +1*

**Unser  
Leistungsspektrum**

**Buchführung**



**Steuerberatung**



**Personaladministration**



**Unternehmensberatung**

